

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlags-Veränderung.

Aus dem Verlage von Alfred Michow in Berlin ging vor einiger Zeit in den unserigen über:

Alt-Heidelberg

Deutsche Volks- und Studentenlieder.

Wir verweisen auf das gleichzeitige Inserat. Unsere Auslieferung in Leipzig besorgt die Firma Hermann Schultze.

Hochachtungsvoll

Berlin C. 19, Adlerstrasse 6.

Ernst Litfass' Erben.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich vom hohen k. k. Handelsministerium in Wien die Konzession zum Betriebe einer

Buch-, Kunst-, Musikalienhandlg. u. Antiquariat

mit dem Standorte in Czernowitz (Bukowina) erwirkt habe, und werde ich am 1. November d. J. unter der Firma:

Emil Gutherz,

Buch-, Kunst-, Musikalienhandlung u. Antiquariat

eröffnen.

Meine Kommission übertrag ich der Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig, die jederzeit von mir mit der nötigen Deckung versehen sein wird, um Barverlangtes prompt einzulösen.

Indem ich die Herren Verleger bitte, meinem Unternehmen volles Vertrauen entgegenzubringen, welches ich jederzeit zu rechtfertigen wissen werde, empfehle ich mich

hochachtungsvoll

Czernowitz (Bukowina),
Anfang September 1911.

Emil Gutherz, Buchhändler.

NB. Novitätenzirkulare, Wahlzettel, Verlagskataloge, Angebote über Antiquaria und im Preise Herabgesetztes möglichst direkt erbeten.

P. P.

Die Vertretung meines seit 1909 bestehenden Musikverlags (Spezialität: Zithermusik), sowie Sortimentes übertrag ich am heutigen Tage der Firma

N. Simrock, G. m. b. H.,
Leipzig, Talstr. 12,

und bitte die Herren Sortimenter höflich, sich für meine Verlagswerke zu verwenden. Zur Einführung liefere ich ab Leipzig à cond. mit 60% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Hörde i. Westfalen,
den 1. Septbr. 1911.

Jak. Winn.

Im Einverständnis mit der Firma Vita, Deutsches Verlagshaus G. m. b. H. in Charlottenburg mache ich hierdurch bekannt, dass ich deren Kommission von heute ab nicht mehr besorge.

Leipzig, den 9. September 1911.

Carl Fr. Fleischer.

Unter Bezugn. auf m. Ins. v. 1. Sept. bezügl. Ankauf d. Fa. Martin Kiesel ohne Aussenstände u. Verbindlichkeiten z. gef. Nachricht, dass z. Deckung d. Saldos für O.-M. 1912, sowie entst. Differenzen ein Teil d. Kaufsumme in meinen Händen verblieb. Die Zustimmung des Deutschen Verlegervereins ging mir bereits zu.

Hochachtungsvoll

Bitterfeld, den 7. September 1911.

Max Klimpel

i. Fa. Martin Kiesel.

Hierdurch zur gef. Kenntnisnahme, dass ich meine seit 7. April 1902 konzessionierte Buchhandlung in Verkehr bringe und der Firma F. E. Fischer in Leipzig meine Vertretung übertragen habe.

Hochachtungsvoll

Rosbach (Böhmen).

Reinhold Hofmann.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Modern eingerichtete **Leihbibliothek** in deutscher, engl. u. französl. Sprache, ca. 8000 Bände, ist anderweitiger Unternehmungen halber **billig** zu verkaufen. Restanten steht Katalog zu Diensten. Angebote unter W. G. 3263 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In Berlin ist ein kleineres solid. Sortiment mit Leihbibliothek aus Gesundheitsrücksichten zu koulant. Bedingungen zu verkauf. Das seit 5 Jahren besteh. Geschäft entwick. sich in aufsteig. Linie. Kaufpr. ca. 8000 M. Anfr. u. „Berliner Sort.“ Nr. 3256 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Bayerische Bibliothek.

Ich besitze die Restvorräte von 20 Bänden, die ich en bloc sehr billig abgebe.

Gef. Angebote erbittet

Victor Stoll (V. Sipler)
Weissenburg in Bayern.

Buchhändlerisches Kunstsortiment en gros (Spezialität) soll anderer Unternehmungen halber verkauft werden. Auf Wunsch bleibt Besitzer still beteiligt. Letzter Jahresumsatz über 35 000 M., davon weit mehr als die Hälfte Barumsatz, Reingewinn über 3000 M. Kaufpreis je nach Lagerwert bei der Übernahme ca. 10 000 M. Anzahlung 5-6000 M.

Angebote erbeten unter 3208 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Größerer Posten

popul.-wissensch. Werke, sowie franz. und engl. Romane billig zu verkaufen.

Frau Marie Grunert,
Berlin SW., Alexandrinenstraße 33.

In einer der schönstgelegenen größeren Städte Schlesiens ist eine seit 50 Jahren bestehende Buchhandlung zu verkaufen, da der jetzige Besitzer durch andere Unternehmungen voll in Anspruch genommen wird.

Das Geschäft befindet sich seit 46 Jahren im gleichen Lokale und soll der Kaufpreis bei einem größeren gutgewählten Lager nur 10 000 M. betragen.

Gef. Angebote werden unter Nr. 552 durch die Firma R. F. Roehler in Leipzig erbeten.

In Oberamtsstadt Württemberg mit Landgericht, Amtsgericht u. mehr. höheren Schulen ist eine ältere Sortimentbuchhandlung anderer Unternehmungen halber sofort zu verkaufen. Für einen jüngeren tüchtigen Buchhändler beachtenswerte Kaufgelegenheit.

Angebote von Selbstrestanten unter „Württemberg“ an Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist der Verkauf einer angesehenen Antiquariats- und Sortimentbuchhandlung einer süd-deutschen Hauptstadt geplant. Das Geschäft befindet sich in bestem Zustande, besitzt ein grosses ausgewähltes Antiquariatslager, weit-ausgedehnte treue Kundschaft und lang-jährige gute Beziehungen zu Bibliotheken, Behörden etc. Selbstkäufer, welche entsprechende Mittel nachzuweisen haben würden, wollen sich unter Nr. 3255 an die Geschäftsstelle des B.-V. wenden.

Da ich ein Familienerbe ausserh. des Buchhandels übernehmen muss, stelle ich meine gutgehende und einträgliche

Sortiments-Buchhandlung

in bester Geschäftslage einer grossen Stadt der

Rheinprovinz

zu preiswertem Verkauf.

Gef. Anfragen unter M. 3262 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen zunehmenden Alters des Besitzers hochangesehene Verlagfirma in beliebter Universitätsstadt — großen rentablen Schulbücherverlag, sowie gut-eingeführten wissenschaftlichen Verlag, vornehmlich bedeutende rechtswissenschaftliche Werke — mit hohem, sich von Jahr zu Jahr steigendem Absatz. Kaufpreis 600 000 M.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.